

VÖPE vereint die Stärksten der Branche: Neuzugänge im Präsidium und Zuwachs an Mitgliedsunternehmen

Wien (24. März 2025) – Auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung am 20. März in Wien hat die VÖPE – Vereinigung österreichischer Projektentwickler der Immobilienwirtschaft das vergangene Jahr 2024 bilanziert und die Weichen für die Zukunft gestellt. „Die Erfahrung von fünf Jahren VÖPE zeigt, wie wichtig es ist, sich umfassend aufzustellen, um auch der Arbeit in den Bundesländern möglichst viel Raum und eine im Präsidium verankerte Stimme zu geben“, so Präsident Andreas Köttl. Durch eine Ergänzungswahl sind Philipp Resl (P&R Verwaltungs GmbH/Tirol) und Hans Peter Weiss (Soravia Group/Wien) neue Präsidiumsmitglieder.

Das VÖPE-Präsidium ist bis 2027 gewählt und besteht nunmehr aus folgenden Personen:

Präsident Andreas Köttl, nxt value one
Vizepräsident Peter Ulm, Allora Immobilien GmbH
Finanzverantwortlicher Gerald Beck, Bundesimmobiliengesellschaft & ARE Austrian Real Estate
Erwin Größ, STRABAG Real Estate GmbH
Nadja Holzer, STC Development GmbH
Christopher Pongratz, Pongratz Bau Gesellschaft m.b.H
Hannes Schreiner, Technopark Raaba Projektentwicklung GmbH
Philipp Resl, P&R Verwaltungs GmbH
Hans Peter Weiss, SORAVIA Konzern

Die Stärksten der Branche sind in der VÖPE vereint

„Die VÖPE wächst seit 2020 stetig und besteht mittlerweile bereits aus 87 Mitgliedsunternehmen; ein neuer Rekord. Diese positive Entwicklung zeigt, wie wichtig eine gemeinsame, starke Stimme für unsere Branche ist. Sie beweist auch, dass wir in wirtschaftlich schwierigen Zeiten auf dem richtigen Weg sind“, so VÖPE-Geschäftsführer Alexander Pawkowicz. „Die VÖPE ist nur so gut wie ihre Mitglieder, auch dank der Kraft unsere Bundesländerorganisationen. Die Stärksten unserer Branche sind in der VÖPE vereint.“

„Allianz Wohnraum Österreich“ lieferte erfolgreich Inhalte für Regierungsprogramm

VÖPE-Präsident Andreas Köttl bilanzierte das vergangene Jahr, in dem es der VÖPE als Initiator der „Allianz Wohnraum Österreich“ (bestehend aus VÖPE, dem Österreichischen Verband gemeinnütziger Bauvereinigungen – GBV, dem Fachverband der Bauindustrie und der Gewerkschaft Bau Holz – GBH) in einem historischen Schulterschluss gelungen ist, zwölf für die Konjunkturbelebung der Branche notwendige Anforderungen zu formulieren und in die Regierungsverhandlungen einzubringen. Dass sich gleich acht davon im Regierungsprogramm wiederfinden, ist laut Köttl ein wichtiger Schritt. „Wir haben mit unseren 12 ‚Geboten‘ einen Kanal geöffnet, den es gilt, nun mit Inhalt zu füllen.“

Für die **VÖPE Next**, dem VÖPE-Zweigverein für die nächste Generation der Projektentwickler, berichtete der neue Präsident Lewis Probst, dass deren 58 Mitglieder bereits am Anfang ihrer Karriere die Liebe zu Immobilien und zum Projekt Lebensraum eint. Die Wichtigkeit des aktiven Einbringens in die VÖPE zeige sich dadurch, dass gleich drei der insgesamt sieben Fachausschüsse in der VÖPE von Mitgliedern der VÖPE-Next geleitet werden.

Die VÖPE ist die unabhängige Interessensvertretung der österreichischen Projektentwickler. Unsere Mission ist es, Lebensräume zu schaffen. Mit unseren Experten sind wir zudem eine Kompetenzstelle für die Gestaltung von Bau-, Wohn- und Immobilienrecht. www.voepe.at

Rückfragehinweise:

VÖPE – Vereinigung Österreichischer Projektentwickler
Mag. (FH) Alexander Pawkowicz
Mail: alexander.pawkowicz@voepe.at
Tel.: +43 1 711 35 2800

ALBA Communications GmbH
Petra Roth
Mail: p.roth@albacomcommunications.at
Mobil: +43 664 6129223